

Das Glück , ein vergänglich Ding

Auf der Suche nach dem Glück kommt man an "Über das Glück auf Erden - Jenseits ist nichts" von Josef Oriold definitiv nicht vorbei. Zwischen zwei Buchdeckeln steckt das Rezept für ein sinnerfülltes Dasein, selbst wenn das Schicksal mal wieder erbarmungslos zuschlagen sollte. Und schon nach wenigen Sätzen wird klar: Eigentlich braucht es gar nicht viel fürs Glück. Was genau - das gibt es auf 56 Seiten zu entdecken. Bei manchen ist es der Sport, bei anderen das Reisen, und für nicht wenige Geld und materielle Dinge. Wichtig ist, dass man es beim Schopfe greift, wenn es (in welcher Form auch immer) quasi vor einem steht. Allerdings erkennen viele erst das Glück, wenn es schon wieder weg ist.

Damit es ein für alle Mal vorbei ist mit dem Streben nach Glück, braucht es lediglich 15 Kapitel: u.a. "Über das Glück auf Erden", "Glaube, Religion und das Jenseits", "Arbeit und Leistung", "Positive Psychologie", "Transhumanismus", ... Da braucht s fortan keine Definition mehr à la Wikipedia, wo es zu diesem Thema heißt: "Als Erfüllung menschlichen Wünschens und Strebens ist Glück ein sehr vielschichtiger Begriff, der Empfindungen vom momentanen bis zu anhaltendem, vom friedvollen bis zu ekstatischem Glücksgefühl einschließt." Kein Wunder, dass so viele ihr Leben lang nach diesem suchen, obwohl sie es längst gefunden haben. Josef Oriold macht Schluss damit.

Jeder jagt es, jeder will es - und doch scheint keiner so richtig zu wissen, was es überhaupt ist: das Glück. Was macht glücklich? Und wie definieren wir Glück überhaupt? Dass diese Frage mehr als nur eine Antwort hat, zeigt Josef Oriold mit seinem unterhaltsamen Büchlein. Wissenschaftler, Philosophen und Künstler gleichermaßen kommen zu Wort, wenn es darum geht, zu bestimmen, wohin der Weg zum Glück führt. Und so unterschiedlich die Meinungen auch sind, so klar ist doch, worin der erste Schritt dahin bestehen könnte: Lesen Sie dieses Buch! Und erfahren Sie, wie man glücklich wird. Denn "Über das Glück auf Erden - Jenseits ist nichts" ist diesbezüglich eine echte Offenbarung.

Anja Rosenthal 19.12.2016

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)